

---

## PRESSEINFORMATION

---

### **SAINT-GOBAIN BESCHLEUNIGT SEINE TRANSFORMATION DURCH DEN START DES "TRANSFORM & GROW PROGRAM".**

- **BESCHLEUNIGUNG DER PORTFOLIO-ROTATION**
- **NEUE ORGANISATIONSSTRUKTUR**
- **VERBESSERTE OPERATIVE MARGE**

Paris, 26.11.2018 - Saint-Gobain stellt heute sein neues Transformationsprogramm vor. Dies beinhaltet:

- Beschleunigung der Portfoliorotation im Einklang mit dem angekündigten Ziel, Geschäfte mit einem Umsatz von mindestens 3 Milliarden Euro zu veräußern. In diesem Zusammenhang wurden bereits drei wichtige Maßnahmen, die zusammen 2,3 Milliarden Euro Umsatz für das Gesamtjahr abbilden, gestartet. Zudem wurden 17 Akquisitionen für 561 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 abgeschlossen.
- Neue Organisationsstruktur mit fünf Berichtseinheiten, um das Geschäft stärker an den Märkten auszurichten, die Agilität und die wirtschaftliche Verantwortlichkeit zu erhöhen sowie mehr Synergien durch eine starke Vereinfachung zu schaffen und um das Wachstum zu fördern.
- Zusätzliche Überprüfung des Portfolios im Rahmen der neuen Organisation
- Positive Auswirkungen der Transformation des Konzerns auf die operative Marge um mehr als 100 Basispunkte: Neue Organisationsstruktur mit zusätzlichen Einsparungen von 250 Mio. € gegenüber dem bereits bestehenden



Kostensenkungsprogramm; beschleunigter Portfolioumschlag, der die operative Marge um rund 40 Basispunkte verbessert.

- Neue Führungsstruktur ab dem 1. Januar 2019: Benoit Bazin wird zum Chief Operating Officer (COO) und stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Gruppe ernannt. Er wird für das Transformationsprogramm von Saint-Gobain und das Management der vier Regionen verantwortlich sein. Sreedhar N. wird zum Chief Financial Officer (CFO) ernannt.

"Saint-Gobain agiert in einem sich schnell verändernden Umfeld, das erhebliche Wachstumschancen bietet, sofern wir ausreichend nah an unseren Märkten und flexibel genug sind", sagte Pierre-André de Chalendar, "Heute starten wir ein ehrgeiziges Transformationsprogramm mit dem Titel "Transform & Grow", das auf zwei Säulen basiert: einer tiefgreifenden Veränderung der Organisationsstruktur der Gruppe und einer Beschleunigung des Portfolio-Rotationsprogramms. Die neue Struktur ist leichter, integrierter, mit starkem Fokus auf den Unternehmergeist und stellt die digitale Technologie in den Mittelpunkt unseres Unternehmens. Sie ermöglicht es der Gruppe, noch näher an ihren Kunden zu operieren, agiler zu sein und mehr Synergien zu generieren."

"Das Transform & Grow-Programm wird es uns ermöglichen, erhebliches Potenzial für zusätzliches Wachstum und Profitabilität zu erschließen", sagte Benoit Bazin, "Damit sind unsere Teams in der idealen Position, um unser Angebot von Lösungen in jedem Land und unsere Marktsynergien zum Nutzen unserer Kunden optimal zu nutzen. Auch für diese Transformation setzen wir uns ehrgeizige finanzielle Ziele: 250 Millionen Euro zusätzliche Einsparungen durch eine schlankere und effizientere Organisation, die zu einer allgemeinen Verbesserung der operativen Marge um mehr als 100 Basispunkte bis 2021 beiträgt."

Die neue Organisationsstruktur von Saint-Gobain zielt darauf ab, die Nähe der Gruppe zu ihren Endmärkten zu intensivieren. Dabei wird die regionale Dimension der meisten unserer Märkte und die globale Dimension unserer internationalen Aktivitäten berücksichtigt. Die neue Struktur wird aus fünf Einheiten bestehen, mit vier regionalen Einheiten und einer globalen High Performance Solutions Einheit:



- Nordeuropa: Nordische Länder, Großbritannien, Irland, Schweiz, Deutschland, Österreich, Osteuropa, Russland
- Südeuropa, Naher Osten und Afrika: Frankreich, Benelux, Mittelmeer-Region, Naher Osten und Afrika.
- Amerika: Nordamerika, Lateinamerika
- Asien-Pazifik
- High Performance Solutions: Hochleistungsmaterialien (HPM) und Sekurit (Automobilverglasung)

Diese fünf Einheiten werden die drei Business Units und vierzehn bestehende Delegationen ersetzen. Diese agile Organisationsform ermöglicht es dem Konzern, die neuen Möglichkeiten seines digitalen Transformationsprogramms voll auszuschöpfen, den Entscheidungsprozess zu vereinfachen und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Die Anpassung des Geschäftsmodells an die unterschiedlichen regionalen und marktspezifischen Gegebenheiten ermöglicht uns, ein profitables Wachstum zu beschleunigen; durch die geringere Anzahl der Führungsebenen wird die Organisation gestrafft. Darüber hinaus wird die neue Organisation die Synergien auf drei Ebenen, regional, marktnah und global, zum Wohl der Kunden nutzen.

Im Einklang mit unserer Kultur des sozialen Dialogs werden die zuständigen Arbeitnehmervertretungen konsultiert und informiert.

Parallel zur neuen Organisation hat der Konzern die Rotation seines Portfolios beschleunigt. Die Veräußerungen von Geschäftseinheiten mit einem Gesamtumsatz von mindestens 3 Milliarden Euro und einem Gesamtunternehmenswert von rund 1 Milliarde Euro bis Ende 2019 sind auf Kurs, mit einem erwarteten positiven Effekt auf die operative Marge von rund 40 Basispunkten; mehr als 10 Veräußerungen verschiedener Größen und aus allen Geschäftsbereichen sind in Vorbereitung und drei wichtige Prozesse wurden bereits eingeleitet:

- Verkauf der Einheiten der chinesischen Gussrohr-Aktivität Xuzhou für rund 200 Millionen Euro (Umsatz 2017: rund 250 Millionen Euro).
- Einleiten des Verkaufsprozesses für den Baustoffhandel in Deutschland (2017 Umsatz: rund 1,9 Mrd. €).



- Aktiver Veräußerungsprozess für das Siliziumkarbidgeschäft (Teil von HPM, mit einem Umsatz von 2017 von rund 120 Mio. €).

Eine weitere umfassende Überprüfung des Portfolios der Aktivitäten wird von jeder Einheit im Rahmen der neuen Organisation durchgeführt.

Aufgrund dieser strategischen Initiativen, insbesondere der neuen Organisationsstruktur und des beschleunigten Portfolioumschlags, erwartet die Gruppe einen positiven Einfluss auf die operative Marge von mehr als 100 Basispunkten:

- Beschleunigter Portfolioumschlag mit positivem Effekt auf die operative Marge von rund 40 Basispunkten
- Neue Organisationsstruktur mit einem positiven Einfluss auf die operative Marge von rund 60 Basispunkten durch Kosteneinsparungen von 250 Millionen Euro bis 2021 (50 Millionen Euro im Jahr 2019, 120 Millionen Euro im Jahr 2020) zusätzlich zu unserem aktuellen Kosteneinsparungsplan von 1,2 Milliarden Euro im Zeitraum 2017-2020.

## **ORGANISATION DER GRUPPE**

Der Verwaltungsrat der Compagnie de Saint-Gobain hat auf Vorschlag seines Präsidenten Pierre-André de Chalendar Benoit BAZIN zum 1. Januar 2019 zum Chief Operating Officer ernannt.

Zu diesem Zeitpunkt besteht der Vorstand von Saint-Gobain aus folgenden Personen:

Pierre-André de CHALENDAR, Chairman – Chief Executive Officer

Benoit BAZIN, Chief Operating Officer

Armand AJDARI, Vice-President, Research and Development

Julie BONAMY, Vice-President Strategy

Patrick DUPIN, Senior Vice-President, CEO Northern Europe Region



Javier GIMENO, Senior Vice-President, CEO Asia-Pacific Region

Laurent GUILLOT, Senior Vice-President, CEO High Performance Solutions. The IT Department reports to him

Benoit d'IRIBARNE, Vice-President Technology and Industrial Performance

Thomas KINISKY, Senior Vice-President, Innovation and Chairman North America

Claire PEDINI, Senior Vice-President, in charge of Human Resources and Digital Transformation. The Marketing Department reports to her

Laurence PERNOT, Vice-President Communications

SREEDHAR N., Chief Financial Officer

Guillaume TEXIER, Senior Vice-President, CEO Southern Europe, Middle East and Africa Region

Antoine VIGNIAL, Corporate Secretary, in charge of Corporate Social Responsibility.

---

## ÜBER SAINT-GOBAIN

Saint-Gobain entwickelt, produziert und vertreibt Werkstoffe und Lösungen, die für das Wohlbefinden eines jeden und die Zukunft aller gedacht sind. Diese Werkstoffe kommen überall in unserer Umgebung und in unserem täglichen Leben vor: in Gebäuden, Transportmitteln, Infrastrukturen sowie in zahlreichen industriellen Anwendungen. Sie sorgen für Komfort, Leistung und Sicherheit und erfüllen gleichzeitig die Anforderungen des nachhaltigen Bauens, des effizienten Umgangs mit Ressourcen und des Klimawandels.

Rund 179.000 Mitarbeiter in 67 Ländern erwirtschafteten 2017 einen Umsatz von 40,8 Mrd. Euro. Auf der Website [www.saint-gobain.de](http://www.saint-gobain.de) und über den LinkedIn Account [Saint-Gobain Germany](#) erhalten Sie weitere Informationen zu Saint-Gobain.

Ansprechpartner für die Presse:

Sebastian Benninghaus            +49 (0) 241 40020132

Mail: [sebastian.benninghaus@saint-gobain.com](mailto:sebastian.benninghaus@saint-gobain.com)